

Immer mehr stellen sich in den Dienst der guten Sache

Benefizkonzert für die Erdbebenopfer auf Haiti am 5. Februar in der Stadthalle Holzminden

Holzminden. „Es melden sich immer mehr Leute und Organisationen, die mitmachen wollen“, freut sich Wilfried Steinmetz, Präsident des Jazz-Clubs Holzminden und Cheforganisator des Benefizkonzerts für die Erdbebenopfer auf Haiti. Jetzt haben sich zum Beispiel spontan Schülerinnen des Holzmindener Campe-Gymnasiums bei ihm gemeldet, wollen am Konzertabend etwas Sinnvolles tun. Der DRK-Kreisverband hat sich gemeldet und will kostenlos den Sanitätsdienst übernehmen, das Stadtmarketing Plakate verteilen. So wird das vom TAH präsentierte Benefizkonzert am Freitag, 5. Februar, ab 19 Uhr in der Stadthalle Holzminden zur echten Holzmindener Gemeinschaftssache! Der Eintritt ist frei, stattdessen wird an diesem Abend für die Erdbebenopfer auf Haiti gesammelt.

In kürzester Zeit hat der Jazz-Club Holzminden, der zusammen mit dem Stadtmarketing Holzminden das große Konzert der Hilfe veranstaltet, sieben lokale Formationen gewinnen können, die ein rund dreistündiges Programm gestalten. Dabei sind die Big Band Holzminden, das Collegium Cantorum, die Deenser Schulspatzen, die



Auch die Big Band aus Holzminden spielt für den guten Zweck.

Fotos: red

„Frackophoniker“, die Rockband „Unknown Memories“, die „Sleepy Town Jazzband“ und die Tanzschule Janzen.

Die ersten drei Ensembles stellt der TAH hier kurz vor, die anderen folgen.

Die „Frackophoniker“ aus Fürstenberg stellen eine reizvolle Liedauswahl im Stil der legendären „Comedian Harmonists“ vor, die Ende der 20er und bis Mitte der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts die Welt mit

ihrem Gesangsstil verzauberte. Die Formation ist hervorgegangen aus dem A-Capella-Chor Fürstenberg nach dem gemeinsamen Besuch des Kinofilms über die „Comedian Harmonists“. Das animierte die Sänger, Stücke der legendären Gesangsgruppe einzuüben. Das Publikum darf sich freuen über unvergessene Hits wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein“ oder „Veronika, der Lenz ist da“.

Der Kinderchor „Deenser Schulspatzen“ ist der Schulchor der „Grundschule am Nordsolling“ in Deensen. Alle Kinder der zweiten bis vierten Klasse nehmen unter der Leitung ihrer Lehrerin Sabine Böke daran teil. In den vergangenen Jahren haben die „Schulspatzen“ einige Male beim Chorkonzert des Collegium Cantorum in der Stadthalle Holzminden mitwirken können. Die Teilnahme war für alle Kinder eine große Herausforderung und ein Höhepunkt im schulischen Leben einer kleinen Grundschule.

Die „Sleepy Town Jazzband“ wurde 1986 von Mitgliedern des damals noch jungen Jazz-Clubs Holzminden gegründet. Gespielt wird überwiegend Oldtime-Jazz mit gelegentlichen Ausflügen Richtung Blues und Swing. Jeder Musiker prägt den typischen Band-Sound mit, tritt aber auch vielfach solistisch hervor, wie man das beim Dixielandjazz erwarten kann. Die Band ist aus dem öffentlichen Konzertleben der Stadt und des Landkreises Holzminden schon lange nicht mehr wegzudenken, ist aber auch schon in der Provinz Groningen (Holland), die Region Liberec (Tschechien) und in Südschweden aufgetreten.